

99-B09-034 Harenberg-Personenlexikon 20. Jahrhundert / [Autoren dieses Bandes: Peter Bayerlein ...]. - Aktualisierte Neuausg., Red.-Stand: 15. April 1996. - Dortmund : Harenberg Lexikon-Verlag, 1996. - 1023 S. : zahlr. Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-611-00530-4 : DM 68.00 [3665]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Die 1., 1991 u.d.T. **Harenbergs Personenlexikon 20. Jahrhundert**[\[1\]](#) erschienene Aufl. wurde in **ABUN** in **ZfBB** 39 (1982), 5, S. 430 - 432 insgesamt sehr positiv besprochen. Die Auswahlkriterien für die aktualisierte Neuaufgabe mit Berichtsstand 15. April 1996 sind wie damals sehr allgemein formuliert: alle Kontinente, aber Schwerpunkt beim abendländischen Kulturkreis, Todestag nach dem 1.1.1901 (damals 1.1.1900), Berücksichtigung aller Lebensbereiche. Waren damals nach Selbstauskunft ca. 5800 Personen berücksichtigt, sind es jetzt nach Vorwort "über 3500". Während erstere Zahl auf Grund von Stichproben im Nachhinein wohl als zu hoch anzusehen ist, dürfte letztere in etwa zutreffen: der reduzierte Umfang bei gleicher Seitengröße und -einrichtung stützt die Angabe einer Reduzierung der Namen.[\[2\]](#) Natürlich sind auch neue Namen dazugekommen: Roman Herzog (dafür wurde der im Alphabet benachbarte M. Heseltine geopfert); Karl Lagerfeld (aber nicht Claudia Schiffer); Franziska van Almsick; Victor Klemperer, der heute wesentlich mehr Zeitgenossen ein Begriff sein dürfte als Ernst Robert Curtius, fehlt dagegen. Den meisten Kurzbiographien sind überwiegend kleinformatige Porträtphotos beigegeben (84 % bei einer Stichprobe). Die Vielseitigkeit in der Auswahl und die hohe Aktualität können auch der Neubearbeitung bescheinigt werden. Dagegen wurden ohne Not die damals gleichfalls benannten Personen beibehalten, die trotz ihres Todesjahres nach dem 1.1.1901 im Grund ins 19. Jahrhundert gehören (als weiteres Beispiel sei zusätzlich E. Zola, gest. 1902, aufgeführt). Anlage der Artikel unverändert: 1. Name (leider ohne Angabe der Aussprache zumindest in schwierigen Fällen), Nationalität, Beruf, Geburts- und Todes-Datum und -Ort; 2. kurze, nur selten mehr als 20 Zeilen (bei zweispaltigem Satz) umfassende Würdigung "zeitgeschichtlich oder historisch bedeutsamer Menschen"; 3. davon abgesetzt Lebens- und Werkdaten in chronologischer Folge sowie, relativ selten, Literaturhinweise zur Biographie. Der Wunsch, statt der gelegentlich dümmlichen oder beliebigen Bildlegenden[\[3\]](#) stets die Angabe des Jahres zu erfahren, aus dem das Porträt stammt, wurde leider auch in der 2. Aufl. nicht erfüllt. - Das Gesamturteil kann wiederholt werden: wegen seiner Aktualität (Wolfgang Koeppens Tod am 15.3.1996 ist bereits vermerkt), Reichhaltigkeit und seiner Porträts auch für die Schnellauskunft bestens geeignetes biographisches Nachschlagewerk, dessen aktualisierte Neuaufgabe trotz des reduzierten Angebots schon allein wegen des um genau einen Hunderter reduzierten Preises empfohlen werden kann.

Klaus Schreiber

[1]

Harenbergs Personenlexikon 20. Jahrhundert : Daten und Leistungen / [Chefredaktion: Werner Wahls]. - 1. Aufl. - Dortmund : Harenberg Lexikon-Verlag, 1992. - 1410 S. ; 25 cm. - ISBN 3-611-00228-3 : DM 168.00 [1324].

Danach erschien 1994 eine Paperback-Ausg. bereits unter dem neuen Titel:

Harenberg-Personenlexikon 20. Jahrhundert / [Red. der Paperback-Ausg.: Berthold Budde. Autoren dieses Bandes: Peter Bayerlein ...]. - Völlig überarb. und aktualisierte Ausg., Red.-Stand: 1. Aug. 1994. - Dortmund : Harenberg Lexikon-Verlag, 1996. - 1022 S. : zahlr. Abb. ; 25 cm. - ISBN 3-611-00395-6. - Diese Ausg. lag dem Rez. nicht vor. ([zurück](#))

[2]

Von den 9 Namen, die damals in Fußn. 1 erwähnt wurden, weil bei ihnen das Todesdatum fehlte, sind immerhin 8 in der 2. Aufl. gar nicht mehr vertreten; bei dem einzigen nicht gestrichenen Namen wurde das Todesdatum nachgetragen. ([zurück](#))

[3]

Immer noch befindet sich "Martin Heidegger: Auf der Suche nach dem Sinn des Seins"; Keith Jarrett ist jetzt "virtuoser Pianist des Modern Jazz", damals bot er "gefühlvolle Experimente am Klavier". Agha Khan IV ist jetzt wirklich abgebildet (nicht mehr wie in der 1. Aufl. fälschlich Agha Khan III); auch die der Bildredaktion unterlaufenen Fehler bei Carl Jacob Burckhardt und Konstantin I wurden behoben, der bei den beiden Curtius erledigt sich durch Wegfall des einen. - Auch die faktischen Fehler wurden entweder korrigiert (Paul von Heyse) oder erledigen sich durch Wegfall (Rauschnig). - Z. Davidoff ist in beiden Auflagen mit "der von ihm kreierten Zigarette" abgebildet, nur daß die Bildlegende in der Neuauflage daraus ganz entgegen dem Augenschein eine "Zigarre" macht. ([zurück](#))

Zurück an den [Bildanfang](#)